



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 15.10.2014**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:09 Uhr
Ort: Freibad Hallstadt, Michelinstr. 65, 96103 Hallstadt

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Fachwirtin Heidi Wolf,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Sebastian Faulstich,
Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Günter Hofmann,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1 | Besichtigung des Freibades Hallstadt | HA/097/2014 |
| 2 | Jahresrechnung der Stadt Hallstadt für das Jahr 2012, Feststellung und Entlastung gem. Art. 102 GO | Kä/011/2014 |
| 3 | Marktscheune | |
| | 3.1 Beschluss über die technische Ausstattung und Nutzung des Kulturbodens | BA/165/2014 |
| | 3.2 Betrieb der Tiefgarage | BA/168/2014 |
| 4 | Hochwasserschutz mit Deichnachrüstung Hallstadt/Dörfleins | |
| | 4.1 Entscheidung über die Alternativen des Hochwasserschutzes im Bereich Weiher Dörfleins | BA/163/2014 |
| | 4.2 Zustimmung zur Planung des Wasserwirtschaftsamtes Kronach | BA/164/2014 |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Wünsche und Anfragen | |

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Besichtigung des Freibades Hallstadt

Nach Abschluss der Badesaison 2014 findet im Freibad Hallstadt ein Ortstermin statt.

Der Freibadleiter, Herr Friedrich und seine Mitarbeiter führen die Stadträte durch die Technik-Räume und die gesamte Freibad-Anlage.

Anschließend erläutert der Freibad-Leiter anhand eines kurzen Vortrages die Funktionsweise und die internen Arbeitsabläufe des Freibades.

Die Pächterin des Kiosks am Freibad, Frau Helmreich, stellt ebenfalls ihre Pläne für den weiteren Betrieb des Kiosks ab dem Jahr 2015 vor.

Beschluss:

Die Stadträte nehmen von den Ausführungen und Erläuterungen zur Technik und zum Betrieb des Freibades in Hallstadt Kenntnis.

Für die betriebsnotwendigen Investitionen sollen in den nächsten Jahren entsprechend Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 2 Jahresrechnung der Stadt Hallstadt für das Jahr 2012, Feststellung und Entlastung gem. Art. 102 GO

Die Jahresrechnung 2012 wurde in der Zeit vom 11.06.2013 bis 23.07.2013 vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hallstadt geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Protokoll der Prüfung und vom Rechenschaftsbericht 2012.

Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO soll erteilt werden.

Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss gefordert, wurde die Gewährleistung der Firma Göhl für die Arbeiten in der Grabenstraße um 3 Jahre verlängert. Das Schreiben liegt dem Protokoll bei.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Protokoll der Prüfung der Jahresrechnung 2012 vom 23.07.2013 und vom Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012.

Die Jahresrechnung wird wie im Protokoll Anlage 1 festgestellt. Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt. Die Prüfungsfeststellungen sind von der Verwaltung soweit erledigt worden, sie liegen als Erledigungsvermerke der Jahresrechnung bei.

Angenommen: Ja: 15 Nein: 0

Anmerkung:

Erster Bürgermeister Söder nahm an der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Tagesordnungspunktes wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 GO nicht teil.

Stadtrat Popp war während der Beratung und der Beschlussfassung des vorstehenden Tagesordnungspunktes nicht anwesend.

TOP 3 Marktscheune

TOP 3.1 Beschluss über die technische Ausstattung und Nutzung des Kulturbodens

Vom Büro „ecoplan projekt GmbH“ wurden zwei Varianten für die medientechnische Ausstattung des Kulturbodens vorgelegt (Stand: 06.10.2014).

„Medientechnik-Variante 1“:

Folgende Veranstaltungen sind realisierbar:

- Betriebsfeiern
- Firmenevents
- Tagungen
- Konferenzen/Seminare
- Tanzveranstaltungen
- Konzerte/Kabarett
- Faschingssitzungen
- Vereinssitzungen
- Musikverein
- Aufführungen
- Bürgerversammlungen

Bei Tanzveranstaltungen und Konzert/Kabarett müssen ggf. spezielle Licht- und Toneffekte vom Künstler mitgebracht werden. Anschlüsse wären entsprechend vorhanden.

Folgende Veranstaltungen sind nicht realisierbar:

- Theateraufführungen
- Größere Aufführungen (Musicals) mit speziellen Lichteffekten und Audioeffekten

Kosten: ca. 70.000,-€ brutto

„Medientechnik-Variante 2“:

Zusätzlich zu den Veranstaltungsmöglichkeiten unter „Variante 1“ sind hier folgende Veranstaltungen möglich:

- Theateraufführungen
- Größere Aufführungen (Musicals) mit speziellen Lichteffekten und Audioeffekten

Kosten: ca. 240.000,-€ brutto

Vom Büro „Schettler Architekten“ wurde ein aktueller **Grundrissplan des 1. OG** (Stand 10.10.2014) vorgelegt, in dem einige **Veränderungen** vorgenommen wurden. Diese betreffen im Bereich des Saales den Bühnenbereich, das Stuhllager, Technikräume, die Künstlergarderobe und Traversen sowie im Küchenbereich den Kühlraum und die Küchenzeile.

Beschluss:

Es wird Kenntnis genommen von den vorgestellten Medientechnik-Varianten und dem geänderten Grundrissplan des 1. OG (Stand: 10.10.2014).

Bezüglich der Medientechnik wird „Variante 1“ beschlossen.

Dem geänderten Grundrissplan des 1. OG wird mit den für die „Medientechnik-Variante 1“ notwendigen Änderungen (Stand: 10.10.2014) zugestimmt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Werner

TOP 3.2 Betrieb der Tiefgarage

Im Zuge der Fertigstellung der Baumaßnahme „Marktscheune“ ist auch über die Ausstattung und den späteren Betrieb der Tiefgarage zu entscheiden.

Unabhängig vom zukünftigen Betrieb der Tiefgarage, sollten die erforderlichen Anlagen (Schranke, Lichtzeichen, Beschilderung etc.) mit eingebaut werden, um zumindest den späteren Verkehrsfluss im Echtbetrieb der Tiefgarage regeln zu können.

Die Kosten hierfür belaufen sich gemäß einer Kostenschätzung der Stadtwerke Bamberg auf rd. 40.000,00 EUR.

Zusätzlich ist auch zu entscheiden, wie und vor allem wer zukünftig die Tiefgarage in welcher Form betreibt.

Die Stadtwerke Bamberg haben hierzu bereits ein erstes Angebot für eine gesamte „Parkraum-Bewirtschaftung“ abgegeben. Dieses Konzept umfasst auch die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze.

Es wird vorgeschlagen, dass die Stadtwerke Bamberg das Angebot zur Bewirtschaftung der Parkplätze und Flächen in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates vorstellten.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt folgendes:

1. Die in der bisherigen Planung vorgesehenen notwendigen Anlagen für den Betrieb der Tiefgarage (Schranken, Lichtzeichenanlage, Beschilderung etc.) soll angeschafft und eingebaut werden.

2. Um über den Betrieb der Tiefgarage und die Bewirtschaftung des innerstädtischen Parkraums entscheiden zu können, sollen die Stadtwerke Bamberg als möglicher Partner ihr Konzept in einer der nächsten Stadtratssitzungen vorstellen.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 4 Hochwasserschutz mit Deichnachrüstung Hallstadt/Dörfleins

TOP 4.1 Entscheidung über die Alternativen des Hochwasserschutzes im Bereich Weiher Dörfleins

Das vom Wasserwirtschaftsamt Kronach beauftragte Ing. Büro hat 4 Varianten zur Gestaltung des Hochwasserschutzes im Bereich westlich des Weihers Dörfleins erarbeitet:

- 1a) Deich mit Durchfahrt
- 1b) Deich mit Überfahrt (von der Straße „Am Brunnlein“ aus)
- 1c) Deich mit Überfahrt (mittig)
- 2) Mauer mit Durchfahrt

Beschluss:

Es wird Kenntnis genommen von den 4 vorgestellten Varianten zur Gestaltung des Hochwasserschutzes im Bereich westlich des Weihers Dörfleins.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Alternative 2 (Mauer mit Durchfahrt) weiterzuverfolgen.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 4.2 Zustimmung zur Planung des Wasserwirtschaftsamtes Kronach

In Bürgerversammlungen am 18.09.2014 (Dörfleins) bzw. 30.09.2014 (Hallstadt) wurden vom Wasserwirtschaftsamt Kronach die aktuellen Planungen zum Hochwasserschutz vorgestellt. V. a. die Ausbauart des Deichkronenweges wurde diskutiert.

Vom planenden Büro „Dr. Blasy - Dr. Øverland“ wurde per e-mail vom 13.10.2014 mitgeteilt, dass in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach der kombinierte Rad- und Gehweg auf der Deichkrone unter Beachtung der ERA mit einer Breite von 2,50 m und einem beidseitigem Sicherheitsstreifen von je 0,50 m geplant werden soll.

Das städtische Ordnungsamt hat hierzu mit e-mail vom 14.10.2014 wie folgt Stellung genommen:

„Lt. ERA sind 2,50 m die MINDESTBREITE. Abhängig vom Fußgänger- und Fahrradfahrerverkehr wird in der ERA empfohlen den Weg breiter anzulegen. In Anbetracht des schon jetzt beträchtlichen Begegnungsverkehrs sollte, wenn schon der Weg nur 2,50 m breit wird, zumindest der Sicherheitsstreifen je 0,75 m betragen. Dies gilt insbesondere wegen der nicht geplanten Schutzgeländer an besonders „heiklen“ Stellen. Der nun entstehende Fuß- und Radweg auf der Deichkrone wird die bestehende Radwegführung „Kemmerl – Hallstadt – Bischberg“ ersetzen, so dass mit einem noch höheren Fahrradaufkommen gerechnet werden muss. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten wird an einer Breite der Sicherheitsstreifen von je 0,75 m festgehalten.“

Es ist nunmehr über die Planungen des Wasserwirtschaftsamtes Kronach zu entscheiden, insbesondere über die Ausbauart des Deichkronenweges.

Beschluss:

Den in den Bürgerversammlungen am 18.09.2014 (Dörfleins) bzw. 30.09.2014 (Hallstadt) vom Wasserwirtschaftsamt Kronach vorgestellten Planungen wird mit der Maßgabe, dass der Geh- und Radweg auf der Deichkrone unter Beachtung der ERA mit einer Breite von 2,50 m und einem beidseitigem Sicherheitsstreifen von je 0,75 m geplant wird, zugestimmt.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 5 Mitteilungen

- Breitbandausbau;
Die Deutsche Telekom Technik GmbH baut das Stadtgebiet Hallstadt, Dörfleins und das Hafengebiet auf eigene Kosten aus.
Beginn der Maßnahme: Oktober 2014
 - Neubau Wertstoffhof Hallstadt;
Der Landkreis Bamberg ist bereit die Kosten für die Planung, Herstellung und Ausstattung des Wertstoffhofes zu übernehmen.
 - Städtepartnerschaft mit Lempdes;
Eine Delegation aus Hallstadt beschickt den Weihnachtsmarkt in Lempdes vom 12. bis 16.12.2014
 - Die UMTS/LTE Anlage (Mobilfunkmast) am Standort Mainstr. 35, Hallstadt, wird in der KW 47/2014 in Betrieb genommen
-

TOP 6 Wünsche und Anfragen

Stadtrat Werner: Ich lade den Stadtrat ein, das Jugendtheater zu besuchen. An der Abendkasse sind Freikarten für sie und Ihre/Ihren Partnerin/Partner hinterlegt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:09 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heidi Wolf
Schriftführer/in